

Gratulation den Altersjubilaren

Steinbacher Sebastian
Unterhauning 2
75 Jahre am 1.2.

Zander Brunhilde
Hauning 39
75 Jahre am 3.2.

Gruber Andreas
Sonnbichl 33
78 Jahre am 4.2.

Gruber Ägydius
Unterhauning 60
79 Jahre am 5.2.

Graber Margareta
Unterhauning 20
80 Jahre am 5.2.

Schellhorn Maria
Stockach 45
84 Jahre am 5.2.

Hechl Marianne
Gänsleit 26
73 Jahre am 7.2.

Schroll Alois
Dorf 61a/7
73 Jahre am 7.2.

Seiwald Johanna
Dorf 18
77 Jahre am 9.2.

Guttenthaler Hermann
Bromberg 19b
88 Jahre am 10.2.

Astner Johann
Unterhauning 28
78 Jahre am 11.2.

Feiersinger Franz
Achleitberg 7
76 Jahre am 12.2.

Bichler Johann
Stockach 14
77 Jahre 12.2.

Seiwald Elisabeth
Dorf 19
79 Jahre am 12.2.

Steinbacher Theresia
Lechnersiedlung 3
81 Jahre am 12.2.

Salvenmoser Andreas
Dorf 61a/11
81 Jahre am 13.2.

Zott Barbara
Dorfbichl 31/2
72 Jahre am 15.2.

Fortsetzung



Februar 2015 Söller akzente

Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen



Mit dem würdevollen Zeremoniell am Stefanitag, an dem der Kameradschaftsbund zum Auftakt seiner Jahreshauptversammlung den traditionellen Kirchgang absolviert und zu Ehren der gefallenen, vermissten und verstorbenen Mitglieder zur Kranzniederlegung schreitet, wurde der Jahreswechsel auch mit dem gebührenden Besinnen auf das Gedenken "100 Jahre Ausbruch des 1. Weltkrieges" (1914), "75 Jahre Ausbruch des 2. Weltkrieges" (1939) sowie "60 Jahre Kriegerkapelle" gewürdigt. Das neue Jahr 2015 startet ebenso denkwürdig: "70 Jahre Friedenszeit" (Kriegsende 1945) und "60 Jahre Österreich ist frei" (Staatsvertrag 1955).

Das junge Jahr wurde wie immer mit farbenprächtigem Feuerwerk begrüßt. Der mediale Beifall gilt aber an dieser Stelle den Sternsängern, die sich dank der großen Spendenfreudigkeit über ein großartiges Ergebnis freuen dürfen. Das Vereinsgeschehen wird von

zahlreichen sportlichen Veranstaltungen geprägt, ein gesellschaftliches Stelldichein gaben sich Musikfreunde bei einer unterhaltsamen Christbaumversteigerung und der Theaterverein sorgt dafür, dass der Fasching in Söll humorgeladene Einkehrmöglichkeiten bietet.

Auf dem Pickup oder per pedes für die gute Sache unterwegs (Mehr auf Seite 2 + 4)



TAUFTERMINE

Sonntag-	15. Feb.	11.00
Samstag	14. März	14.00
Sonntag	12. April	11.00



Maria Lichtmess

Montag – 02. Februar • 19.00 Uhr

Gottesdienst mit Lichterprozession u. anschl. **Blasiussegen**

Dazu sind die Firmlinge herzlichst eingeladen. (Musik. Gestaltung: Chor).

18. Februar
Aschermittwoch07.45 **WOGO** für **NMS** mit
Aschenkreuzauflegung09.00 **WOGO** für **VS** mit
Aschenkreuzauflegung19.00 **Abendmesse** mit
Aschenkreuzauflegung

Kreuzwegandachten

Freitag, 27. Februar

Freitag, 6., 13., 20. März

Freitag, 3. April (Kreuzwegandacht
für Kinder mit Kreuzverehrung – bitte
eine Blume mitbringen)jeweils **um 15.00 Uhr** in der KircheFreitag, 27. März um 18.00 Uhr
zur Lengaukapelle

Bonusaktion

für Sie
und Ihre Pfarre!**minus 4%****wenn Sie Ihren Jahres-Kirchenbeitrag
bis Anfang März bezahlen**Und IHRE PFARRE erhält noch
einmal 4%, weil die Kirche bei
der Verwaltung und den Zinsen
sparen kann.KIRCHEN
BEITRAG

Es zahlt sich aus!

Sternsinger Aktion 2015
Ausführlich auf Seite 4
©pfarre_söll_sm

Liebe Pfarrgemeinde von Söll

Jeden Tag hält Gott seine segnende Hand über uns. Besonders während der festlichen Zeit über Weihnachten und Neujahr durften wir diesen Segen in besonderer Weise erfahren! Der größte Segen ist das Geschenk seines Sohnes Jesus, das uns an Weihnachten erneut bewusst wurde.

Am 2. Februar feiern wir die **Darstellung Jesu** im Tempel, bei uns als **«Lichtmess»** bekannt. Die gesegneten Kerzen erinnern uns, dass Jesus das Licht der Welt ist. Ohne Licht kein Leben!

Der 3. Februar ist der **Gedenktag** des **Hl. Bischofs Blasius**.

In der Halssegnung erbitten wir von Gott die Gesundheit für Leib und Seele.

Am 5. Februar feiern wir den **Gedenktag** der **Hl. Agatha**.

An diesem Tag lassen wir das Brot segnen. Es sollte in uns die Erinnerung wachrufen, dass Jesus in der Hl. Eucharistie im gewandelten Brot gegenwärtig ist. Als Grundnahrungsmittel ist es nicht wegzudenken. Wenn Gott uns seinen Segen im Überfluss zukommen lässt, sind wir aufgerufen, diesen Segen auch weiterzugeben an unsere Mitmenschen.

Ist es nicht so, dass wir alle «Segen» brauchen?

Geben wir ihn doch auch weiter, vielleicht so, wie die Mutter ihr Kind gesegnet hat. Tag für Tag sind wir vielen Gefahren ausgesetzt, die wir mit dem Segen Gottes besser meistern können! Sprechen wir einander «Segen» zu. Nicht nur zu Neujahr. Nein, übers ganze Jahr, in Gedanken, Worten und in Taten!

So wünsche ich Euch und mir Ströme göttlichen Segens!

Euer Adam Zasada, Pfarrprovisor

Von den Spenden bei den Roratefrühstücken konnten nach Abzug der Ausgaben 31 Hilfspakete zu € 30,00 für syrische Kinder gekauft werden. Mit einem Hilfspaket wird ein syrisches Kind einen Monat lang mit dem Notwendigsten versorgt (Lebensmittel, Hygieneartikel und medizinische Betreuung) und schenkt ein Stück Hoffnung. **Danke für eu're Spendenbereitschaft.**



Amtliche Mitteilungen aus dem Gemeinderat

VORANSCHLAG
(Haushaltsplan) für **2015**

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 17.12.2014 wurde der Voranschlag der Gemeinde Söll für das Haushaltsjahr 2015 mit folgenden Summen festgesetzt:

	Einnahmen	Ausgaben
• Ordentlicher Haushalt 2015	€ 7.504.300	€ 7.504.300
• Außerordentlicher Haushalt 2015	€ 705.500	€ 705.500
• Gesamtsumme Voranschlag 2015	€ 8.209.800	€ 8.209.800

Die größten Einzelbeträge der einmaligen Ausgaben sind für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Verwendungszweck:	Betrag in €
Errichtung Lärmschutzwand „Wies/Dorf“	230.000,-
Freiwillige Feuerwehr (Neueinkleidung, Druckschläuche, Wassersperren)	35.200,-
Freiwillige Feuerwehr (Umbau Gerätehaus)	250.000,-
Neue Mittelschule (Werkraum, digitale Schultafeln)	35.900,-
Erstellung Raumordnungskonzept	41.200,-
Fortführung der Maßnahmen zur „Entente Florale“	10.000,-
Erstellung Ortschronik	10.000,-
Investitionsbeitrag an Altenwohnheimverband Söll/Scheffau/Ellmau	215.000,-
Gewährung von Wohnbaudarlehen (5 Darlehen á € 8.000,-)	40.000,-
Beiträge an Straßeninteressentschaften für diverse Neu- bzw. Ausbauten (Erlberg, Bromberg, Salvenberg, Berg)	194.500,-
Belagsanierung Gemeindestraßen	33.500,-
Erhaltung Wanderwegenetz , Zuschüsse für Veranstaltungen an TVB	26.000,-
Erweiterung und Erneuerung Straßenbeleuchtung	14.000,-
Server Wasserversorgung	13.700,-
Investitionsbeitrag an Abwasserverbände Wörgl – Kirchbichl und Umgebung sowie Söll/Scheffau/Ellmau	55.000,-
Aufbau Betriebsmittelrücklage	100.000,-



Neben den vielen stimmungsvollen Veranstaltungen in der vorweihnachtlichen Zeit wie die Weihnachtsfeiern der Vereine, die Auftritte der Anklöpflergruppen uvm. gefiel vor allem Ludwig Thoma's "Heilige Nacht" mit dem Bloakner 4gesang, der Söller Hackbrettmusig und Bert Lindauer als Sprecher anlässlich einer Freiauführung beim adventlichen Zsämmkemma am 20.Dez.



Zur liebgewonnenen Tradition während der Weihnachtszeit ist vor allem die Starnsing-Aktion der Katholischen Jungchar avanciert. In Söll sind am 2. und 3. Jänner 18 Gruppen unterwegs gewesen, die sich über ein Spendenergebnis von 16.875 € freuen. (Seite 4) (Stellvertretend für die vielen Gruppen ein Bild, das Frau Kathi Gratz den Akzenten zukommen ließ.)

Unsere Altersjubilare

Obwaller Josef
Unterhauning 46
74 Jahre am 15.2.

Hofer Philomena
Sonnbichl 18
79 Jahre am 15.2.

Mitterer Olga
Unterhauning 8
82 Jahre am 15.2.

Koch Cäcilia
Pirchmoos 40
83 Jahre am 16.2.

Eisenmann Leonhard
Hauning 40
74 Jahre am 17.2.

Rainer Josef
Hauning 50
74 Jahre am 19.2.

Neumayer Hildegard
Dorf 61a/9
83 Jahre am 19.2.

Mödlinger Elisabeth
Dorf 120
92 Jahre am 20.2.

Huter Hermann
Sonnbichl 9
74 Jahre am 21.2.

Scheiber Frieda
Pirchmoos 76
75 Jahre am 21.2.

Obwaller Leonhard
Pirchmoos 38
75 Jahre am 23.2.

Kreill Maximilian
Pölvn 10/4
77 Jahre am 23.2.

Michenfelder Franz Albin
Unterhauning 22/2
71 Jahre am 26.2.

Leiter Elmar
Mühlleiten 18/4
73 Jahre am 27.2.

Bichler Rosina
Mühlleiten 6
72 Jahre am 28.2.

Klaissner Erna Barbara
Gänsleit 7
72 Jahre am 28.2.

Mayr Joseph
Pirchmoos 39
77 Jahre am 28.2.

Mayr Fritz
Sonnbichl 28
89 Jahre am 28.2.

20-C+M+B-15

Rückblick auf das Sternsingen 2015



Ein paar Zahlen geben Einblick:

• 77 Mädchen und Buben bildeten 18 Gruppen. 2 Gruppen waren zwei Tage und 16 Gruppen einen Tag im Einsatz.
26 Kinder waren das erste Mal unterwegs, 26 das zweite Mal, 15 Kinder schon das dritte Mal und 5 Kinder das vierte Mal.

Bereits fünf Mal waren 4 Kinder dabei. Spitzenreiterin mit sechs Mal Sternsingen ist Theresa Mauracher.

Eine Urkunde vom Erzbischof für 5x Sternsingen bekamen Nadja Bichler, Annalena Hörl, Nadja Wildauer und Thomas Feiersinger.

• Mit den Gruppen waren 19 Begleiterinnen und Begleiter unterwegs. Für Kleider und Schminken, Betreuen und Organisieren waren 9 Personen zuständig. Auch darunter sind Jubilare, die eine Urkunde vom Erzbischof erhielten:

Für 5 Jahre: Loisi Pointner, Maria Pletzer und Josef Hörl.

Für 10 Jahre: Agnes Embacher, Marianne Treichl und Andreas Hörl.

• In Summe waren bei der Aktion 106 Personen mit viel Freude und Engagement im Einsatz und haben sich in den Dienst dieser guten Sache gestellt.

• **Das Ergebnis ist mit 16.875 € sehr gut** (plus 8 % gegenüber 2014).



Den vielen Mitwirkenden danken wir ganz herzlich:

• **Danke** an die 77 Sternsingerinnen und Sternsinger! Ihr habt mit euren Liedern und Sprüchen Freude und Segen in die Häuser und Wohnungen gebracht und seid selbst zum Segen geworden für die Straßenkinder in Bolivien und viele andere Menschen.

• **Ein herzliches Danke** an die Begleiterinnen, Begleiter und Betreuerinnen und besonders an das Team mit Kathi Hendrich, Marianne Hild und Christiane Schellhorn.

Es war ein guter Geist untereinander zu spüren und viele nette Erlebnisse und Begegnungen waren Belohnung für die Mitwirkung an der Aktion.

• **Danke** sagen wir für die freundliche Aufnahme in die Häuser und Wohnungen und die großzügigen Spenden für die Hilfsprojekte in 20 Ländern in Lateinamerika, Afrika und Asien.

Pfarrer Adam Zasada und Sepp Mitterer (für das Team)



Wichtige Mitteilung von Gemeinde und TVB-Infobüro

WILDER KAISER
Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Werte Bevölkerung, liebe Gäste!

Im Namen der Gemeinde und des Tourismusverbandes von Söll ersuchen wir Euch bei der Mithilfe beim Projekt „**Einhaltung der Sölller Hundehalteordnung**“.

Speziell im Winter kommt es leider häufig vor, dass Herrchen/Frauchen die Langlaufloipe mit einem Winterwanderweg verwechseln.

Dies alleine ist aber nicht das Problem, sondern vielmehr die Tatsache, dass der beste Freund - der Vierbeiner auch sein „Geschäft“ dort verrichtet. Leider werden die Gassisäckchen nicht immer verwendet, trotz ausge-

bauter Spenderanzahl und Kontosorgungsstellen entlang der Winterwanderwege.

Es ist unumstritten, dass Mensch und Hund den Auslauf brauchen und auch genießen, aber es sollte nicht sein, dass diese Strecken mit „Hundekot“ gepflastert werden.



Schließlich werden die Wiesen und Felder unserer **lebensmitteleherzeugenden Landwirte** verunreinigt.

Wir werden in Zukunft versuchen, die Stellen noch besser zu kennzeichnen, wobei es generell in der Verantwortung des Hundehalters liegt, **den Kot des Hundes** sachgemäß zu entsorgen. Gott sei Dank gibt es auch sehr viele positive Rück-

meldungen von Hundebesitzern in Söll, die mit gutem Beispiel vorangehen.

Nachdem wir bei den Grundbesitzern geduldet sind, bitten wir Euch um Mithilfe, unseren Gästen dies auch so zu erklären, damit wir weiterhin die Möglichkeit haben, Winterwanderwege und Loipen anbieten zu können.



Vielen Dank für Euer Verständnis und Eure Unterstützung

Alois Horngacher
Bürgermeister

Herta Strasser
TVB-Obfrau

Kameradschaftsbund feiert Stefanitag mit traditionellem Gedenken, obligater Jahreshauptversammlung und zahlreichen Ehrungen

Im Söller Veranstaltungskalender tief verankert ist für den Kameradschaftsbund immer der Stefanitag (26.Dez.) mit dem obligaten Kirchgang, dem Gedenken und der Kranzniederlegung bei der Kriegerkapelle und der anschließenden Jahreshauptversammlung im Hotel Feldweibel, zu der Obmann Josef Hörl Pfarrer Zasada, Bürgermeister Alois Hornbacher sowie Präsident Hermann Hotter seitens des österr. Kameradschaftswesens begrüßen konnte, bevor ein bewegtes Vereinsjahr mit gebührendem Rückblick verabschiedet wurde.



Zum würdevollen Zeremoniell zählte am Stefanitag auch das Gedenken an verstorbene, gefallene und vermisste Kameraden sowie die traditionelle Kranzniederlegung in der Kriegerkapelle und der musikalischen Reverenz der Salvenbrass mit dem "Guten Kameraden".



Die geehrten Kameraden im Ehrensparier von Pfarrer Adam Zasada, Bgm. Alois Hornbacher, Obmann Josef Hörl und TKB-Präsident Hermann Hotter



Für die musikalische Umrahmung beim Gottesdienst sowie beim Kriegergedenken zeichnete wie in vielen Vorjahren wieder die Salvenbrass verantwortlich.

Wie gewohnt eröffnete der Kameradschaftsbund den Stefanitag mit dem obligaten Kirchgang und der Teilnahme am Gottesdienst, der von Pfarrer Adam Zasada mit festlicher Liturgie zelebriert und von der Salvenbrass musikalisch umrahmt wurde.

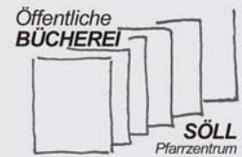
Im Anschluss bildete der Kameradschaftsbund für das traditionelle Gedenken und der obligaten Kranzniederlegung das gebührende Ehrensparier, bevor nach Friedensgebet und Fürbitte der "Gute Kamerad" intoniert wurde.

Danach versammelte sich die Kameradschaft zur traditionellen Jahreshauptversammlung im Hotel Feldweibel, wo die einzelnen Funktionäre mit informativen Berichten ein bewegtes Vereinsjahr Revue passieren ließen, das 18 Ausrückungen, 6 sportliche Teilnahmen, 5 Beerdigungen u. 4 Ausschusssitzungen beinhaltete. Das besondere Gedenken galt zu Beginn den 2014 verstorbenen (Ehren-) Mitgliedern Franz Huetz (+ 4.Mai 2014), Josef Weiss (+ 9.Juli 2014), Simon Zott (+ 7. August 2014) und KR Franz Stoll (+ 25. Oktober 2014) sowie Frau Rosa Vötter (+ 28. November 2014). Schriftführerin Regina Eisenmann präsentierte dann in illustrativer PPP-Technik die vielen Aktionen und Höhepunkte des abgelaufenen Jahres ua. die Ausrückungen zu run-

den Geburtstagen (Strasser Christian - 90 am 31.01.2014), über den "Vizemeister"-Titel bei der Dorfmeisterschaft im Eisschießen, über den Sieg von Fritz Mayr bei der Landesschmeisterschaft in Hippach/Zillertal, über die Teilnahme bei der Wallfahrt "Jochbergwald", über den regen Besuch bei der Brandstadl-Gipfelmesse, über die Ausrückungen für kirchliche Anlässe (Verabschiedung v. Pfarrer Josef Goßner - 15.08. / Einstand von Pfr. Adam Zasada - 14.09.) sowie über die monetären Erfolge beim Dorffest sowie die Aktionen (Kegelabende, Wandertag, Teilnahmen an Vereinsfesten uvm) .

Einen weiteren Höhepunkt bildete die Ehrung verdienter Funktionäre und langjähriger Mitglieder: Josef Ager (Verdienstmedaille in Bronze), Michael Feiersinger (Verdienstmedaille in Bronze), Klaus Krall (Verdienstmedaille in Gold), Andreas Gruber (Urkunde für 25 Jahre, Robert Kelz (Urkunde für 15 Jahre), Johann Obwaller Verdienstkreuz in Silber) u. Georg Eisenmann (Verdienstkreuz in Gold).

Das protokollarische Finale bildeten dann die Grußadressen der Ehrengäste, diverse Anregungen und Aufrufe, bevor die JHV mit der Einladung zum Mittagstisch ihren delikaten Ausklang feierte.



Tel. **05333-5308-14**
www.soell.bvoe.at
 E-Mail: soell@bibliotheken.at

Wir präsentieren Euch die

Bestseller des Jahres 2014

noch einmal auf einem eigenen Tisch.

Außerdem **aktuelle**

- **Neu-Erscheinungen**
- **und für Kinder:**

Sea Quest Band 3 bis 5

sowie das neue

Greg's Tagebuch Band 9.

Bitte beachten:

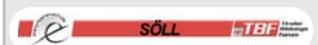
**Geänderte Öffnungszeiten
am Sonntag:
10:40 Uhr bis 11:30 Uhr**

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
 Samstag 18.00 - 18.50 Uhr
 Sonntag 10.40 - 11.30 Uhr

Impressum

Söller Akzente



Redaktion/Satz/Layout

Dorfchronik Söll

© Jakob Zott Hauning 7

Druckkosten/Porto/Versand:

Gemeinde Söll

Druck2000 Prokop GmbH
 Wörgl Tel. 05332/ 70000-0

Kontaktadresse: 05333/5926

E-mail: j.zott@tsn.at

Redaktionsschluss

**für März 2015-Ausgabe
12.Februar 2015**

Ärztlicher Notdienst Februar 2015

31. Jän./01. Febr. 2015
Dr. Lechner Hans-Jörg
Tel. 05358 - 8618

7./8. Februar 2015
Dr. Muigg Markus
Tel. 05358 - 4066

14./15. Februar 2015
MR Dr. Auer Klaus
Tel. 05333 - 5205

21./22. Februar 2015
Dr. Steinwender Lorenz
Tel. 05358 - 2738

28.Feb./1.März 2015
Dr. Prenschütz-Sch. Gabi
Tel. 05333 - 20050

Notordination

10.00 - 12.00 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr

Alle Angaben wie immer ohne Gewähr !



Apotheken- Bereitschaftsdienst Februar 2015

Ab Freitag - 30. Jänner 2015
Salven-Apotheke, Söll

Ab Freitag - 6. Februar 2015
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

Ab Freitag - 13. Februar 2015
Salven-Apotheke, Söll

Ab Freitag - 20. Februar 2015
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

Ab Freitag, den 27. Februar
2015 – Salven-Apotheke, Söll

Alle Angaben ohne Gewähr

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR 08.30 - 12.30 und
15.00 - 19.00 Uhr
SA 8.00 - 12.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag



Mit sichtlicher Freude genießt das Geburtstagskind die herzliche Aufwartung durch Pfarrer Adam Zasada und Bgm. Alois Horngacher, der in nachbarschaftlicher Verbundenheit seine Mutter sowie seine Gattin mitgebracht hatte und auch Pfarrhauhaltlerin Margarita zeigte sich von den lokalen Gegebenheiten am Eiberg, wo das Gemeindeoberhaupt und Geburtstagskind beheimatet sind, ebenso sichtlich angetan. Die Urenkelin freut sich über den prominenten Auftritt zu Ehren ihrer geliebten Uroma und posiert gekonnt für das Akzentefoto.

Am 16. Dezember konnte Frau Maria Strillinger - Eiberg 8 - ihren 90. Geburtstag feiern, zu dem ihr namens von Pfarre und Gemeinde die besten Glückwünsche überbracht wurden. Bei gemütlicher Kaffeerunde gaben sich die prominenten Gratulanten und unmittelbaren Nachbarn ein unterhaltsames Stelldichein, und alle freuten sich über die gute Verfassung der "Strillinger-Marie", die auf ein arbeitsreiches Lebenswerk zurückblicken kann.

Das Ehepaar Johann und Maria Strillinger hat in jungen Jahren das Anwesen beim "Kraft" (Nachfolgerfamilie des Fabrikgründers des Eiberger Zementwerkes Alois Kraft + 1879) zuerst angepachtet, später gekauft. Unter großem Einsatz und viel Fleiß schufen sie sich mit der Landwirtschaft ein respekta-

bles Einkommen, mit Salat und Blumen ein zweites Standbein. Besonders bekannt wurde Marie durch ihre Künste im Blumenbinden. Die guten Erlöse durch Handel und Marktangebote bildeten für die 2 die Grundlage für eine gründliche Hofsanierung samt Vergrößerung und Technisierung. Das Erbe in guten Händen wissend wurde dennoch weiterhin gerne im Betrieb mitgeholfen und bis heute sieht man Marie mit mobiler Unterstützung regelmäßig zu Blumentöpfen und in den Garten eilen, um nach dem Rechten zu sehen. Der lange gemeinsame Lebensabend fand ein Ende, als Gatte Hans knapp vor seinem 95. Geburtstag am 28. Sept. 2014 verstarb.

Akzente wünscht der Jubilarin weiterhin gute Gesundheit und Wohlergehen für noch viele Jahre.

Einladung zur Winterwanderung

Am Donnerstag den **19. Februar** starten wir eine **Wanderung durch Ellmaus schöne Winterlandschaft.**

Wir treffen uns beim Busparkplatz Whiskymühle um 13 Uhr. Auf viele frohe Wanderer freuen sich die Wanderführer Toni und Annemarie !

Am **22. Februar** machen wir einen **Theaterbesuch in Ellmau** und freuen uns auf das lustige Stück:

"Das perfekte Desaster-Dinner".

Die Nachmittagvorstellung ist um 16 Uhr. Die Fahrt erfolgt mit eigenen Pkw's - für Mitfahrer ist Treffpunkt 15 Uhr 15 Whiskymühle Busparkplatz. Anmeldungen bis 16. Februar
Telefon 0664/1621776

Der Pensionistenverband Söll-Ellmau
Obm. Seb. Steinbacher



**Pensionistenverband
Landesorganisation Tirol
Ortsgruppe Söll - Ellmau**

Einladung zum Faschings- kränzchen !



Der Pensionistenverband Söll-Ellmau lädt alle Mitglieder am **Dienstag, den 10. Februar** zu Kaffee und Kuchen **im Hotel Fuchs** herzlich ein.

"Maschgara" sind herzlichst erwünscht - Für musikalische Stimmung ist gesorgt. Mitzubringen sind gute Laune und Tanzschuhe !

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich der Vorstand und Obm. Sebastian Steinbacher.

**Im Rahmen einer festlichen Betriebsfeier
Ehrung von langjährig treuen Mitarbeitern**



Bei der Betriebsfeier am 05.01.2015 im Postwirt ehrte der Betriebsinhaber Pepi Ager seine Mitarbeiter mit Auszeichnungen und Geschenken. Auch heuer wurden bei der Fa. Ager wieder zahlreiche Mitarbeiter für ihre 10-, 15-, und 25jährige Betriebszugehörigkeit geehrt.
"Mit Rückblick auf das Jahr 2014 bin ich stolz und dankbar so ein Team führen zu dürfen! Ich möchte mich auch bei unseren zwei Mitarbeitern "Anni" und "Pedal" für ihre 20 und 38jährige Treue zur Firma nochmals bedanken und wünsche ihnen alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand." (Im Bild Betriebsinhaber Josef Ager jun. und Tochter Vanessa mit den geehrten Mitarbeitern sowie mit Anni Steiner und Peter Zott, die in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und für ihre langjährige Mitarbeit mit gebührendem Dank bedacht wurden.)

BÜRGERSERVICE



Notariatstag
im Gemeindeamt

11. Februar 2015
von 17:00 bis 18:00 Uhr
Mag. Markus Müller

Juristische Beratung im Bereich
des Erb-, Grundbuchs- und
Vertragsrechtes.

An alle Muttis und Vatis
mit ihren Kleinen

**Mütter-Eltern-
Beratung**

Wann: **Jeden 2. Montag**
im Monat von 14-15 Uhr
Wo: im Kindergarten Söll

**BUNDESMUSIKKAPELLE
SÖLL**

Vorinformation zum
Frühjahrskonzert
2015 der BMK Söll:

Aufgrund des großen Besucherandranges der letzten Konzerte wird das heurige Frühjahrskonzert erstmals an 3 Abenden veranstaltet werden:

- **Mittwoch, 18.03.2015**
- **Freitag, 20.03.2015**
- **Samstag, 21.03.2015**

Nähere Informationen bzgl. der drei Termine sowie des Vorverkaufs folgen in der nächsten Ausgabe der Akzente!



- Rodelspaß für die ganze Familie
- Direkt an der Gondeltal- und Gondelbergstation in Söll und Hochsöll
- Tag und Nacht geöffnet

Herbert Eisenmann
Tel.: +43(0)664 2709475
E-Mail: info@rodelverleih.at
www.rodelverleih.at



hairQIXXs
qualitativ • individuell • smart

Wir haben unser Team mit
Top-Stylistin Lea
verstärkt!

Special Offer

All-Inclusive
Waschen, Schneiden, Föhnen +
Färben o. Strähnen

€ 58,90*

* Aufschlag Langhaar € 10.-

* Gutschein gilt auch für All-Inclusive

*All-Inclusive gültig Dienstag bis Donnerstag
Angebot und Gutscheine bei allen Mitarbeitern einlösbar

€ 5,-* Art. 3020150101
für Ihren neuen Haarschnitt
* gültig auf Waschen, Schneiden, Föhnen

€ 5,-* Art. 4020150101
für Ihre neue Farbe
* gültig auf alle Farb-, Tönungs- und Strähnen-
dienstleistungen

€ 4,-* Art. 5020150101
für Ihren Produkteinkauf
* gültig für Ihren nächsten Produkteinkauf

Salon Haagenau	Di	Öffnungszeiten:
Dorf 134	Mi	8.30h - 20.00h
A-6306 Söll	Do/Fr	11.00h - 20.00h
Tel. 0 53 33 / 4 32 10	Sa	8.30h - 17.30h
		8.00h - 12.00h

Angebot gültig bis 31.03.2015 bei Vorlage eines Gutscheines. Gutschein einlösbar von
Dienstag bis Samstag. Gilt auch bei All-Inclusive Angeboten. Gilt nicht für Kinderpreise.



Herzlichen Glückwunsch zum 85er



Am 12.Jänner feierte Johann Gruber - Mühlleiten 18 - seinen 85. Geburtstag, der mit zünftiger Feier im Kreise der Familie begangen wurde. Besonders gefreut hat sich der Jubilar über den Besuch von Pfarrer Adam Zasada und Bürgermeister Alois Horngacher, die sich namens von Pfarre und Gemeinde mit herzlichen Glückwünschen eingestellt haben. Mit zahlreichen Anekdoten aus "alten Zeiten" unterstrich der Hans dass es früher neben harten Arbeitsbedingungen auch oft genug Gelegenheiten zu lustigen Erlebnissen und geselliger Abwechslung gegeben hat. Nachdem 1952 geheiratet und eine Familie gegründet worden war, schuf sich das Ehepaar Gruber ein trautes Eigenheim, in dem fünf Kinder in geglücktem Familienleben heranwuchsen und das Haus nach und nach zur heutigen Größe ausgebaut und erweitert wurde. Beruflich hat der Hans lange Zeit bei der Fa. Rieder in Kufstein als Montagetischler gearbeitet, bevor er in den wohlverdienten Ruhestand wechselte und inzwischen mit Gattin Resi schon im Kreise ihres stattlichen "Gruber-Clans" die Diamantene Hochzeit (2012) feierte. Akzente wünscht weiterhin gute Gesundheit, viel Glück und Segen.

Die 2.Klassen der Volksschule schnupperten Theaterluft

Theaterluft schnuppern in der Landeshauptstadt durften die 2. Klassen der VS Söll im Dezember 2014. In den Kammerspielen des Tiroler Landestheaters verfolgten sie gespannt eine aufregende Verbrecherjagd. Gesucht wurde der gefährliche „Räuber Hotzenplotz“.



Besonders beeindruckt waren die Kinder von den tollen Schauspielern, dem wandelbaren Bühnenbild und verschiedenen Effekten, die so manchen erschrecken, aber auch staunen ließen.

Ermöglicht wurde diese einmalige Theaterfahrt durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Salvenapotheke und des Elternvereins. Dafür möchten sich die SchülerInnen und Lehrerinnen der 2a und der 2b herzlich bedanken! (@vs_soell_bh)

Erfolge auf allen Pisten



Roman Rabl brillierte bei sämtlichen Rennen zwischen Kühtai, Rinn und La Molina in Spanien (sowie nach Redaktionsschluss in Matrei/Ostt.)

Zum Auftakt bestritten Mitte Dezember die ÖSV-Behindertensportler gleich fünf Rennen auf dem Pitztaler Gletscher. In bestechender Form präsentierte sich Roman Rabl, der sich mit seinem Sieg im EC-RTL und einem soliden zweiten Platz im EC-SL die vorübergehende Weltcupführung sicherte.

Von 4.-6.1. 2015 wurden zum 15. Mal die legendären RollRinn-Rennen durchgeführt. Roman Rabl gewann beide IPCAS-Slalom vor seinem Teamkollegen & Lokalmatador Andreas Kapfinger. Aufgrund zu warmer Wetterver-

hältnisse konnten die Weltcupwettbewerbe im spanischen La Molina nicht planmäßig durchgeführt werden. Ebenfalls mit einem Podestplatz im Gepäck begaben sich Roman Rabl sowie Thomas Grochar auf die Heimreise, die beide mit 3.Plätzen ihre Slalomform unter Beweis stellten.

Roman Rabl zeigt sich zufrieden: "Nach 3 Jahren konnte ich mir heute mein zweites Slalom-Weltcup-Podest holen, das macht mich natürlich happy! !"

©austria_skiteam



Der Seniorenbund ladet ein zum

Faschingskränzchen

am

Unsinnigen Donnerstag
12. Feber 2015

um 13:30 Uhr im Ferienhotel Fuchs



Wir laden Euch zu gratis Kaffee und Kuchen ein.
Lustige Musikanten spielen zum Tanz.

Bei guter Laune und vielen „Maschgara“ wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen und fleißig das Tanzbein schwingen.

Wir laden alle Senioren zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein.
Obmann Franz Embacher mit Vorstand



Am 16. Jänner 2015 hatte sich die FF Söll in städtlicher Mannschaftsstärke im Kameradschaftsraum ein gefunden, um im Beisein zahlreicher Ehrengäste (mit Pfarrer Adam Zasada, Bgm. Alois Horngacher, OBR Stefan Winkler, PI-Kdt. Stv. Johann Egger an der Spitze) ein sehr bewegtes Einsatzjahr Revue passieren zu lassen.

Zu Beginn der JHV wurde mit pietätvoller Gedenkminute der zwei im vergangenen Jahr verstorbenen (Ehren-) Mitglieder gedacht: Josef Weiss + 09.07.2014 und Altbgm. Simon Zott + 07.08.2014.

Wie in den informativ aufbereiteten Berichten der Funktionäre zu entnehmen war, hatte die FF Söll im abgelaufenen Jahr 97 "heiße" Einsätze abzuarbeiten, die von den 67 aktiven Feuerwehrmännern sowie je nach Bedarfsfall 37 Reservisten ein Höchstmaß an Leistung eingefordert haben. Die "Hitliste" wird von 54 technischen Einsätzen angeführt, wo mit schlimmen Verkehrsunfällen, Hochwassereinsätzen und Sturmschäden sämtliche Ingredienzen eines katastrophalen und unfallträchtigen Jahres geboten waren.

Auch die Rubrik "Brandeinsätze" vermeldet mit 7 kapriziösen Einsätzen eine rekordverdächtige Größenordnung, wenn ua. der Großbrand bei der Bienenwelt in Erinnerung gerufen wird. Dass man 4 mal nach Ellmau gerufen wurde, bezeugt die Notwendigkeit regionaler Hilfeleistung und vor allem, dass die "Drehleiter" unbestritten oft Voraussetzung für Ersthilfe und ab gewissen Gebäudegrößen ist. Zahlreich sind auch Brandalarme bzw. Brandsicherheitswachen gewesen, wobei die Sicherheitswache beim Cordial-Cup eine reizvolle, beim BMK-Frühjahrskonzert eine genussvolle Aufgabenstellung darstellt.

Zuletzt - aber nicht minder wichtig - sind 19 Arbeits- bzw. Ordnungsdienste, die interne Aufgabenbereiche abdecken und/oder für die

119. Jahreshauptversammlung der FF Söll Hochwasser, Brände und Unfälle prägten das Einsatzjahr 2014



8 junge Feuerwehrkameraden wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert. Von links: Bezirksfeuerwehrinspektor Stefan Winkler, Michael Horngacher, Roland Ortner, Andreas Oberhofer, Markus Wieland, Daniel Zauner, Franz Embacher, Fabian Koller, Christian Ortner und Bürgermeister Alois Horngacher. Nicht am Bild, da wegen seines Auslandsstudiums noch Italien, Thomas Hörl; Fotos ©ff_martin_hörl

Öffentlichkeit getätigt/übernommen werden. Diese 1.955 Einsatzstunden stehen weitere 2.391 Std gegenüber, die für aktuelle Übungen bzw. Ausbildung aufgewendet werden. Kdt. Stv. OBI Anton Zott gab seiner Freude Ausdruck, dass im vergangenen Jahr überaus eifrig und effizient geübt, geschult u. Kurse wie Lehrgänge besucht wurden. Es erfüllt die FF Söll mit Stolz, wenn diverse Gruppen mit einem Leistungsabzeichen in Gold, Silber oder Bronze "heimkehren" und in den technischen Leistungsbewerben mit Bravour bestehen, wie Akzente schon berichten konnte.

auf gediegene Kameradschaftspflege. Neben Ausflüge, Schitage, etc. sind es auch sportive Auftritte bei denen besondere Leistungen von FF-Männern die Positionierung im Söller Vereinswesen klären. Überaus informativ waren die Berichte von den einzelnen Beauftragten für ATS, Gerät und Organisation. Den Reigen eröffnete Josef Obwaller als Beauftragter für die Atemschutzträger, die aufgrund ihres Fleißes mit 1x Gold und 2x Silber beim ATS-Bewerb geholt haben. Für den Erfolg haben sich auch die Trainer ein ordentliches Scheibchen Lob verdient.

es Löschfahrzeug zum Gesamtpreis von 220.759,- € eingestellt, wobei die FF wieder 8000,- € aus der Kameradschaftskasse beisteuerte. Ausführlich referierte Kdt. HBI Michael Horngacher über schon länger diskussionsträchtige Zukunftsprojekte: Zum einen wird sich die 1985 in den Dienst gestellte Drehleiter noch etwas gedulden müssen, bis die Ausschreibungsmodalitäten für eine Nachfolgerin getätigt sind und voraussichtlich 2016 in den Dienst gestellt wird. Zügig soll es nun mit dem Zu- und Umbau des Gerätehauses weiter gehen: Die konkrete Planung soll bis zum Frühsommer 2015 abgeschlossen sein. Oktober sollen die Bagger auffahren.



Zum Oberlöschmeister wurde Peter Obermoser (Niering) befördert.

In den Grußworten der Ehrengäste wurde an Betrachtung dieser geballten Erfolgsbilanz nicht mit Lob und Anerkennung gespart und die FF Söll als besonders leistungsstarke Wehr charakterisiert, die für die jeweiligen Einsatzbereiche die entsprechende Unterstützung u. Ausstattung redlich verdient.

In Summe erbrachten die FF-Männer in den gesamten Belangen im vergangenen Jahr im Dienste des Allgemeinwohls 13.050 Stunden. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass für das Feuerwehrwesen ein gutes Klima das beste Elixier für außerordentliche Leistungen ist und deshalb setzt das Kommando immer

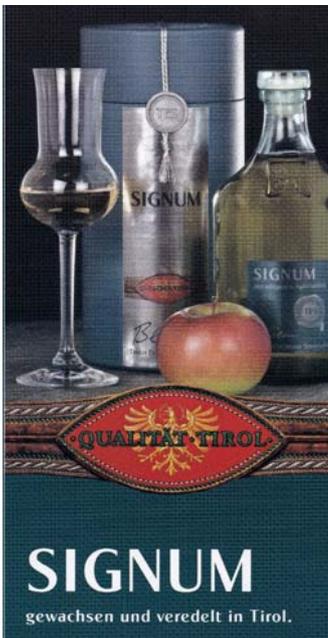
Wie Gerätewart Wolfgang Hendrich berichtete, wissen die KFZ-Beauftragten mit viel Eigenleistung die Gerätschaften in Topzustand zu halten, sodass die Reparaturkosten in erträglichem Rahmen blieben. Wie schon in den Akzenten mitgeteilt, wurde bei der FF Söll ein neu-

Nach dem Lob und dem Dank von Pfarrer Zasada, Bez. FF-Inspektor Stefan Winkler, PI-Kdt. Stv. Johann Egger stellte sich Altbgm. Johann Eisenmann als "jüngstes" Ehrenmitglied mit humorvoller Ansprache ein, bevor Bürgermeister Alois Horngacher aktuelle Informationen weitergab und großen Dank an "seine Feuerwehr" richtete.

Mit der Tiroler Schnapsprämierung wurden wieder Landes- u. Sortensieger gekürt und mit Zertifikaten und Urkunden für ihr Bemühen um einen hochqualitativen Edelbrand amtlich bedankt.

Darüber hinaus aber gibt es in Tirol noch ein Projekt, für das die Tiroler Edelbrandsommeliers verantwortlich zeichnen und das unter dem Prädikat Edelbrand-Cuvée "Signum" das Non-plus-Ultra der Tiroler Brenner-Szene darstellt.

Top geheim - bei einer Blindverkostung - werden jedes Jahr die besten heimischen Apfelbrände durch die Tiroler Edelbrandsommeliers ermittelt und kommen in ein Eichenfass. Dabei entsteht eine



Für Edelbrand-Cuvée Signum 2014 auch Jakob Fuchs mitverantwortlich



Bei einer Feier im ORF wurde der festliche Fassanstich des SIGNUM 2014 zelebriert und die 18 Edelbrand-Sommeliers, die für das jüngste "Feuwerk des Geschmacks" beigesteuert haben, vorgestellt. Unter ihnen war auch Jakob Fuchs aus Söll vor den Vorhang gebeten worden, um mit ORF-Landesdirektor Helmut Krieghofer und Arno Pauli, Präsident der Tiroler Edelbrandsommeliers auf das gelungene Produkt anzustoßen.

exquisite Mischung aus 17 Apfelsorten, die man als Cuvée bezeichnet. Unter den "Lieferanten" auch Jakob Fuchs - geprüfter Edelbrand Sommelier und heimischer Meister der Brennkunst. Nach einem Reifejahr kommt das Elixier als "SIGNUM" in eine extra hiefür kreierte Schnapsflasche. Jeder der Brenner steht mit seiner Unterschrift persönlich für die Herkunft und Qualität. Deshalb der Name "Signum",

was für Zeichen bzw. Siegel steht. Die Tiroler Edelbrandsommeliers bezeugen sich dabei als Botschafter des Tiroler Kulturgutes Schnaps - Qualität und Genuss stehen dabei an erster Stelle. Das Gemeinschaftsprojekt der Tiroler Edelbrandsommeliers ist österreichweit einzigartig. Ins Eichenfass kommen nur die besten Apfelbrände der Edelbrenner, die regelmäßig zusammentreffen, um

die Entwicklung im Fass zu überwachen und den Brand zu verkosten erklärt Arno Pauli, Präsident der Tiroler Edelbrandsommeliers.

Bei der Feier im ORF Landesstudio hob LK-Präsident Josef Hechenberger die Bedeutung der Brennkunst hervor: "Die Edelbrandsommeliers sind Botschafter für die Belebung des Kulturgutes rund um den Schnaps. Die Ausbildung ist sehr zeitaufwändig, enormes Fachwissen rund um den edlen Tropfen ist die Ernte dieser hochkarätigen Ausbildung", so Hechenberger.

Helmut Krieghofer, Landesdirektor ORF Tirol, freute sich den Fassanstich heuer in den ORF Räumlichkeiten beherbergen zu können. "Seit einigen Jahren sind die Tiroler Edelbrandsommeliers verlässlicher Spender für Licht ins Dunkel. Die heutige Präsentation im Rahmen der 90 Jahre Radio Ausstellung ist ein kleines Dankeschön für die Großzügigkeit der Tiroler Edelbrandsommeliers", zeigte Helmut Krieghofer in seinen Grußworten auf.

TIPPS für Genießer

- Verwenden Sie Edelbrandgläser mit Kelch und Kamin, so entfalten sich Aromen perfekt
- Optimale Trinktemperatur: 16°C bis 21°C
- Füllen Sie den Kelch des Glases zur Hälfte
- Ein kurzer Schwenk hebt die einzigartigen, angenehm kräftigen Aromen hervor.



* 05.04.1933 + 19.12.2014

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme und die große Beteiligung an den Rosenkränzen und der Beerdigung von unserer lieben

Margaretha Strasser "Schösser-Mam"

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten ein Vergelt's Gott sagen.

Herzlich danken möchten wir auch:

- Herrn Pfarrer Adam Zasada und Herrn Pfarrer Rainer Hangler für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Beerdigung.
- den Mesnerleuten, den Ministranten und dem Vorbeter Alois Sillaber sowie Joh. Kaufmann
- dem Kirchenchor für die musikalische Umrahmung
- den Kassettlfrauen
- den Hausärzten in Söll mit ihren hilfsbereiten Team's
- dem Team der Bestattung Linser
- für alle Kranz-, Blumen- und Kerzenspenden und für die zahlreichen Gedenkkerzen im Internet.

Söll, im Dezember 2014

Die Angehörigen



5 Jahre Söll

Familie De Ryck
Untergebracht bei Haus Dorothea

Frau De Paepe Jasmyn
Untergebracht bei Haus Dorothea

Frau Van de Borre Nicole
Untergebracht bei Haus Dorothea

Frau De Ryck Anita mit Jan
Untergebracht bei Eva Solderer

Frau Julia Köhler
Untergebracht bei Pension Kaufmann

Familie Kruszynski Peter, Ingrid
mit Janine Untergebracht bei
Bauernhof Rückstegen

Herr Kruszynski Timo Untergebracht bei Bauernhof Rückstegen

Familie Thiel Ronald und Hannelore
Untergebracht bei Bauernhof Rückstegen

Dank und Anerkennung unseren treuen Gästen



Ehrung am 23.12.2014



Ehrung am 30.12.2014

**WILDER
KAISER**

Eilmau | Going | Scheffau | Söll

Mit großer Freude geben Tourismusverband und Vermittler bekannt, dass zahlreiche Stammgäste wieder ein rundes Urlaubsjubiläum feiern und anlässlich von Ehrungen

am • 23.12.2014 und
am • 30.12.2014

die gebührenden Urkunden und Ehrungsgeschenke überreicht bekamen.

20 Jahre Söll

Familie
Reisinger Carina und Patrizia
Untergebracht in Söll

25 Jahre Söll

Familie Apell Angelika und
Laura untergebracht bei
Birgit Embacher



*D'Sölller Theaterleit spielen auf zum
Faschingausklang*

Sketches am laufenden Band



TERMINE

**Freitag, 13. Februar 2015 und
Samstag, 14. März 2015,**
jeweils 20.00 Uhr

POSTWIRTSSAAL in SÖLL

Es wirken mit:

Anni Auer
Marianne Hechl
Peter Heiß
Lucas Haselsberger
Markus Kogler
Simone Kogler
Gottfried Hörl
Karl Lettenbichler
Monika Lettenbichler
Martin Reiter
Anni Werlberger
Maske: Hanni Lechner

EINTRITT € 4,99

Ihr Partner wenn es ums Einrichten geht



wohndesign

6306 Söll, Unterhauning 1
Tel. 05333/ 20388
Mob. 0664/ 655 73 28
www.planung-einrichtung.at

Die neue Bezirkskönigin kommt wieder aus Söll



Die Sölller Sportschützin Edith Bindhammer kürte sich unter 44 teilnehmenden Schützen aus dem ganzen Bezirk mit einem 9,4 Teiler zur neuen Bezirksschützenkönigin 2015.

Damit geht die wertvolle Silberkette, die mit den Wappen aller Gemeinden des Bezirkes geziert ist, wie im Vorjahr erneut nach Söll.

Weitere aktuelle Informationen und was sich sonst noch so tut bei den Sölller Sportschützen, seht ihr auf unserer neuen Homepage: www.soellersportschuetzen.at

Zur Erweiterung unseres Teams stellen wir ein:

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in

- Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team.
- Wir erwarten eine Fachkraft mit Einsatzfreude, selbständiges Arbeiten
- möglichst mit eigenem Pkw bzw. Führerschein
- Beschäftigungsverhältnis: nach Vereinbarung
- **Gerne sind Wiedereinsteiger/innen willkommen!**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Gesundheits- & Sozialsprengel Sölllandl
6306 Söll, Dorf 5
Tel **05333/20255**,

E-Mail: sprengel.soellandl@a1.net



Neues Jahr 2015

Im Jahr 2015 gibt es wieder einige Änderungen, die nicht nur die Unternehmer betreffen. Zusammengefasst sind das folgende Bereiche: Arbeit und Soziales, Finanzen, Gesundheit, Inneres, Recht/Justiz, Sport, Verfassung und Verwaltung, Verkehr, Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung.

Ein kleiner Auszug:

Zahnspangen für Kinder und Jugendliche mit schweren Zahn- oder Kieferfehlstellungen sind ab Juli gratis.

§§§

Der höchstzulässige Garantiezinssatz bei Lebensversicherungen sinkt heuer von 1,75 auf 1,5 Prozent. Die Bausparprämie bleibt 2015 bei 1,5 Prozent, die höchstmögliche Prämie liegt damit bei 18 Euro pro Jahr.

§§§

Die Rezeptgebühr wird um 15 Cent auf 5,55 Euro angehoben, jene für die E-Card um 30 Cent auf 10,85 Euro.

§§§

Pensionisten bekommen die Inflation von 1,7 Prozent erstmals nach zwei Jahren mit Erhöhung

gen unter der Teuerungsrate voll abgegolten. Die Ausgleichszulagen für Mindestpensionisten steigen damit auf 872,31 Euro

§§§

Beim Pflegegeld bringt 2015 einen erschwerten Zugang in die Stufen 1 und 2

§§§

Das klingt nach einer schönen Kostenlawine, die da auf uns zukommt! Und erst die geplanten Änderungen mit der groß angekündigten Steuerreform. Es sind sich die Verhandlungspartner noch nicht einig, wie die Ersparnis zu finanzieren ist und mit welchen Gegenmaßnahmen zu rechnen ist?

Wir werden sehen! Jedenfalls wird das neue Jahr sehr spannend.

Dipl.-BW Gerhard Traunfellner MBA

SBU Wirtschaftstreuhand & Steuerberatungs GmbH

Wald 32/8 • A-6306 Söll

Tel.: +43 5333 20 380 • Fax: +43 5333 20 38020

E-mail: office@sbu-steuerberatung.at

E-mail: gerhard.traunfellner@sbu-steuerberatung.at

Homepage: www.sbu-steuerberatung.at

Danke !

Für die große Anteilnahme anlässlich des Todes unserer lieben Mama, Oma, Uroma, Schwiegermama, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin, Frau

Anna Krall "Beringer Nani"

Unser besonderer Dank gebührt

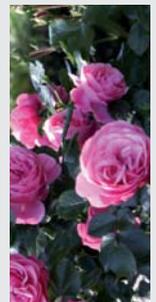
- Herrn Pfarrer Adam Zasada und den Ministranten
- dem Vorbeter Sillaber Alois, den Mesnerleuten sowie Kaufmann Hans
- der Bundesmusikkapelle Söll, dem Kirchenchor und der Hoagaschtmusig für die musikalische Umrahmung
- den Kassettfrauen und allen, die zur würdevollen Verabschiedung beigetragen haben
- Dr. Auer Klaus und dem Sozialsprengel für die gute Betreuung
- Danke auch dem Altenwohnheim Kirchbichl für die vorbildliche und würdevolle Pflege – besonders den Angestellten vom 2. Obergeschoss



* 27.03.1919
+ 28.12.2014

Söll, im Jänner 2015

Die Trauerfamilien





Mit schneidigem Marsch zum Auftakt begrüßte die Bundesmusikkapelle Söll am 9. Jänner ein stattliches Publikum bei der traditionellen Christbaumversteigerung, zu der BMK-Obmann Günther Abart an der Spitze der vielen Ehrengäste Bgm. Alois Horngacher und TVB-Obfrau Herta Strasser willkommen hieß und sich vorweg für das zahlreiche Erscheinen herzlich bedankte. Für einen abwechslungsreichen Ablauf hatte sich die BMK neben der obligaten Versteigerung auch ein kniffliges Schätzspiel einfallen lassen, an deren Fragestellung und Beantwortung sich Jung und Alt während der gesamten Veranstaltung befeißigen konnten: "Wie viel kostet die Ausstattung der gesamten BMK mit Uniform und Tracht?"

Inzwischen hatte Markus Kogler als bewährter Auktionator wieder alle Register seines Mundwerks u. Humors gezogen, um die Fülle an tollen Preisen - wie immer von den heimischen Betrieben und Institutionen großzügig zur Verfügung gestellt - am Mann & Frau zu bringen. Das Publikum überraschte mit wahrer Geberlaune und trieb Erlöse und Stimmung in erstaunliche Höhen. Zwischendrin hatte immer

Zum ersten, zweiten und zum dritten.... Unterhaltsame Christbaumversteigerung



Kürzlich hat die Bundesmusikkapelle Söll zur traditionellen Christbaumversteigerung in den Postwirtssaal geladen, um eine zahlreiche erschienene Fangemeinde mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm zu verwöhnen. Dank großzügiger Sponsoren wartete ein reichgedeckter Gabentisch und das Saalpublikum übertraf sich alsbald in großem Eifer bei der obligaten Versteigerung, bei der Markus Kogler in souveräner u. humorvoller Manier Regie führte.

wieder die BMK einen Auftritt, um mit schneidigen Marschklingen erfolgreichen Gewinnern die musikalische Reverenz zu erweisen. Und Walter Eisenmann, Georg Niederauer, Joe Präauer ua. ließen dabei beachtliches Talent in der Stabführung erkennen. Neben zahlreichen Gutscheinen u. Geschenkideen in kulinarischer oder "geistiger" Art gab es lukrative Preise wie einen Alpenrundflug, Frei-Tickets von den Bergbahnen, Kutschenfahrten uvm. sowie Auftritte von BMK-Ensembles (Tanz-

musig, Festbläser ua.) und mit der Pirschbach-Saitenmusig. Nach anhaltender Euphorie für alle die tollen Preise, um deren Gewinn kräftig mitgesteigert wurde, stand mit der Lösung des Schätzspiels, für das die Zuhörerschaft Lose kaufen konnte, der absolute Höhepunkt des mehr als gelungenen Abends bevor. Die Antwort auf "Wie viel kostet die Bekleidung aller Musikanten/Marketenderinnen im Neuananschaffungswert" lautete: € 186.560,-. Der Hauptpreis (Stollreise zur Starnacht in Südtirol) ging



Die Bundesmusikkapelle Söll möchte sich auf diesem Wege bei allen Besuchern der diesjährigen Christbaumversteigerung für die gute Stimmung, das großartige „Zuichageh“ und nicht zuletzt für die Spendenfreudigkeit herzlich bedanken!

an die "Höck-Lotte", die 187.000,- geschätzt hatte, knapp gefolgt von Altbgm. Johann Eisenmann mit € 187.600,- und der mit einem Rucksack Fa. Steinbacher und Ortovox Jacke Fa. Zott Gerätebau belohnt wurde. Preis Nr.3 (ein Rucksack von Fa. Steinbacher und 2 Bergfrühstück von der Gründlalm) ging an Niederacher Georg sen. durch einen Tipp mit 188.000,- €. Der BMK-Frühschoppen ersteigerte neuerlich wieder Hans Ager für seinen Steintalhof.

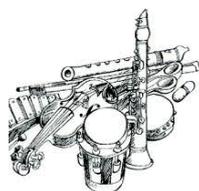
Nachdem sich Prominenz und Musikfreunde in ihrer spendablen Euphorie ausgetobt, die ausgezeichnete Stimmung ordentlich genossen hatten, endete die Christbaumversteigerung Punkt 00 Uhr, womit dem Unterhaltungszweck zur Genüge gehuldigt worden war.



Großer Tanzklassenabend

am Donnerstag, den 29.1.2015,
um 18 Uhr
im Mehrzwecksaal der Volksschule Söll

LANDESMUSIKSCHULE SÖLLANDL



Semesterkonzert

am Donnerstag, den 5.2.2015,
um 18:30 Uhr
in der Aula der Volksschule Ellmau

Schüler und Lehrer freuen sich auf zahlreichen Besuch!

Redaktionsschluss
für nächste Ausgabe
>März 2015<

12. Februar 2015

Die Vereine werden gebeten, die im Terminkalender 2015 ausgeschriebenen Veranstaltungen auf aktuelle Richtigkeit zu überprüfen und rechtzeitig zu korrigieren.

Langlauf Raiffeisen Bezirkscup erfolgreich ausgetragen vom L.R.L. Sölllandl



Nahezu märchenhaft verlief der erste Bezirkscup am 06.01.2015 in Söll bei Kaiserwetter. Nachdem wir uns im Herbst mit unseren Hallentrainings gut auf den Winter vorbereiten konnten und auch endlich der Schnee eingetroffen ist, sind wir direkt in die Rennsaison gestartet. 68 Kinder waren am Start und auch das „Er und Sie“-Staffelrennen war mit 10 Erwachsenen-Staffeln gut besucht. Bei der Siegerehrung hatte der LRL richtig Grund zum Jubeln:

1. Platz Schüler I weiblich Wohlschlager Carina
1. Platz Jugend I männlich Graf Phillip
2. Platz Schüler I weiblich Egger Sarah
4. Platz Kinder II männlich Egger Niclas
5. Platz Kinder II weiblich Zebenholzer Lena
6. Platz Schüler II weiblich Laihartinger Katharina
7. Platz Schüler II weiblich Bichler Nadja
8. Platz Schüler II weiblich Hornbacher Lisa
8. Platz Kinder I weiblich Wiehle Sophie
12. Platz Schüler II männlich Bindhammer Alexander

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern, fleißigen Helfern und Zuschauern. Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Söll und der Gemeinde. Ohne die Helfer wäre so eine gute Austragung des Rennens nicht möglich gewesen.

Wer auch an der Langlauf Luft schnuppern möchte, ist herzlich eingeladen. Unsere Trainingszeiten lauten wie folgt:

- **Kinder** Donnerstag 18:00 Uhr Nachtloipe
Samstag 10:00 Uhr Treffpunkt bei der Feuerwehr Söll
- **Erwachsene** Donnerstag 18:00 Uhr Nachtloipe
Samstag 10:00 Uhr Treffpunkt bei der Feuerwehr Söll

Auf neue Gesichter und eine gute Wintersaison freut sich der Vorstand des L.R.L. Sölllandl

Sportfreunde Supercup startet mit 31. Jänner in die neue Saison.



Im Bild die Sieger im Super_Cup_2014: Robert Schachner u. Maria Mödlinger

Am 31.10.2014 fand das spannende Finale des Supercup 2014 der Sportfreunde Sölller statt. Der Sportfreunde Supercup ist ein Vielseitigkeitsbewerb, der jedes Monat ausgetragen wird und sich über ein Jahr erstreckt. Die 12 Bewerbe waren: Darts, Luftgewehr, Rodeln, Riesentorlauf, Poker, Laufen, Minigolf, 4-Kampf, Tennis, Schwimmen, Mountainbike und Tischtennis. Mit der stolzen Zahl von 41 TeilnehmerInnen, konnten die Sportfreunde Sölller mit der dritten Auflage des Bewerbs bereits eine große Anzahl von Sportbegeisterten begrüßen.

Bei den Herren konnte Robert Schachner erstmals den Supercup für sich entscheiden und verwies Daniel Gruber und Daniel Edinger auf die Ränge 2 und 3. Bei den Damen konnte Maria Mödlinger erst beim letzten Bewerb knapp vor Marietheres Eisenmann und Claudia Schachner den Sieg für sich entscheiden.

Die Sportfreunde Sölller bedanken sich herzlich bei folgenden Sponsoren für die zahlreichen Sachpreise: Cross the Alps-Store, Auf da Mühle, Sportgeschäft Steinbacher, Sport Gatt, Onkel Tom's Hütte, Hotel Alpenpanorama, Tanzbodenalm, Eschin, Sport Edinger, Gründlalm, Salvenstadl, Intersport Winkler, Swarovski, Optik Wassler, Jol-Sport, Sport Schuler.

Der Supercup startet am 31. Jänner 2015 mit dem Bewerb Luftgewehr in die neue Saison. Die Sportfreunde würden sich wieder über eine große Teilnehmerzahl freuen und laden alle Sölllerinnen und Sölller herzlich ein, an diesem Bewerb teilzunehmen.

Anmeldung und Fragen an Stefan Schlemmaier unter 0676/5063358 oder per Mail an sportfreunde.soeller@gmail.com

! WLAN FÜR IHRE GÄSTE !

TKI-Systeme Hotspot_3, die sichere Wlan Lösung für Apartments und Privatvermieter:

- Eingebauter Accesspoint, Sie können ohne Zusatzgeräte ein sicheres Gast-Wlan anbieten.
- Inkl. Konfiguration und Montage
- Einweisung des Personals

Unser Angebot zum Neuen Jahr: **EUR 279,00.**

TKI-Systeme
Take IT* easy

Internet für Ihren Gast Internet für Ihren Gast

TKI-Systeme
Reinald Krüpper
Sonnbichl 5a
6306 Söll
Tel.: 05333 433-31
Mobil: 0676 5844436
www.tki-systeme.at
info@tki-systeme.at

Einladung zum PLATTLSCHIESSEN am MOORSEE

Samstag -7. Februar 2015
von 13.00 bis 20.00 Uhr

5 Schuss € 1,-

Anschließend **Preisverteilung im Gasthaus Moorsee mit tollen Sachpreisen.**

Der Sparverein Moorsee freut sich auf zahlreiche Teilnahme



Beruf „Tagesmutter/Tagesvater“ Familie & Job unter einem Hut

Ein Berufsangebot für junge Eltern oder Wiedereinsteigerinnen. Der nächste professionelle Ausbildungskurs startet am 18. Februar 2015 in Innsbruck, kostenlos, vom AMS finanziert.



Tagesmutter/-vater zu sein ist ein erfüllender, anspruchsvoller Beruf. Die ideale Möglichkeit Familie und Job zu vereinbaren. Voraussetzung dafür sind vor allem die Liebe zu Kindern, erzieherische Fähigkeiten, sowie Interesse für Pädagogik. Ein wichtiger Aspekt dabei ist auch der Erwerb von Pensionszeiten.

Die nächste Ausbildung startet am 18.2. 2015. Im Zeitraum von vier Monaten werden interessierte Frauen und Männer auf professionellen Umgang mit Kindern vorbereitet. Grundwerte der Erziehung, Entwicklungspsychologie, gesunde Ernährung, sinnvolle Freizeitgestaltung,

Medienerziehung sind nur einige der Themen. Die Ausbildung umfasst 220 Theorie- und 80 Praxiseinheiten. Nach erfolgreichem Abschluss vermittelt der Verein Aktion Tagesmütter den Kursteilnehmerinnen Tageskinder zur Betreuung und bietet ein entsprechendes Dienstverhältnis an. Zudem bietet der Verein laufend Unterstützung und Begleitung durch Weiterbildungen und Treffen zum Erfahrungsaustausch.

Informationen erhalten Sie unter:

Aktion Tagesmütter
Elisabeth Unterberger
Kaiserbergstraße 30/13
6330 Kufstein
Telefon 0650-5832687

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do von 09.00-12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Email: aktion.tagesmutter-kufstein@familie.at

Danke!



Es liegt uns am Herzen, allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die große Wertschätzung und Anteilnahme beim Abschied meiner lieben Frau, unserer lieben Mama

Ruthild Salvenmoser
zu danken.

Unser besonderer Dank gebührt:

- Unserem Pfarrer Adam Zasada, den Ministranten und den Mesnern,
 - dem Kirchenchor, dem Organisten, der Bundesmusikkapelle und der Hoagaschtmusig,
 - Marianne Hild, Paula Eisenmann, Veronika Prieuwasser, Alois Sillaber und Hans Kaufmann.
 - Den Ärzten, Krankenschwestern und Pflegern der neurologischen Intensivstation der Uniklinik Innsbruck.
- Und allen die uns in dieser schweren Zeit beigestanden sind.

Wir danken für die zahlreichen Kranz-, Kerzen-, und Messspenden sowie für die Spenden zugunsten des Sozialsprengels und für das Anzünden der Kerzen und die Eintragungen ins Kondolenzbuch per Internet.

Für alles ein aufrichtiges Vergelt's Gott!

Söll, im Jänner 2015

Die Trauerfamilie

Aktuelle Immobilienangebote

Söll: Moderne Wohnung direkt im Dorfzentrum



ca. 72 m² Wohnfläche • im 2. Stock mit Lift • auf Süden ausgerichtet • **Baujahr 2011** • **komplett möbliert**

2 Schlafzimmer,
offenes Wohnen/Essen/Kochen,
Badezimmer/WC, extra WC,
Abstellraum, Vorraum/Garderobe
Fernwärme
Terrasse mit ca. 17 m²
Kellerraum mit ca. 8 m²
Carport
verfügbar ab ca. Herbst 2015
Energieausweis in Arbeit



KP. € 298.000,--

Scheffau: TOP-Wohnung direkt im Dorfzentrum



ca. 82 m² Wohnfläche • **mit Lift** • auf Süden ausgerichtet **mit Kaiserblick**

2 Schlafzimmer, offenes Wohnen/Essen/Kochen etc.
hochwertige Ausstattung, Holzböden, Jalousien
Balkon/Terrasse
2 TG-Plätze, Kellerabteil
Energieausweis in Arbeit

KP. € 359.000,--

Info bei: RB Going - Prok. Josef Hirzinger
Tel. 05358/2078/520

e-mail: josef.hirzinger@bgt.raiffeisen.at

Obige sowie weitere interessante
Immobilien per QR-Code



www.raiffeisen-going.at
sowie

www.raiffeisen.at/soell-scheffau

RaiffeisenBank
Going
als Immobilienmakler



Raiffeisenbank
Söll-Scheffau



Verdoppelung der Auslastung durch SuperSkiWochen in der Ferienregion Wilder Kaiser

Die SuperSkiWochen haben sich in der Ferienregion Wilder Kaiser zu einem echten Nächtigungsbringer entwickelt. Die teilnehmenden Beherberger freuen sich über eine höhere Auslastung und längere Saisonzeiten. ©wmp

Seit 9 Jahren bieten SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental und Tourismusverband Wilder Kaiser die SuperSkiWochen an. Die Gäste dürfen sich im Dezember und März über fünfundzwanzig Prozent Rabatt gegenüber dem Hauptsaisonpreis freuen. Das Angebot wird sehr gut angenommen, was den Bergbahnen, vor allem aber den Unterkunftsbetrieben zu Gute kommt.

Die Auslastung in der Vor- und Nachsaison ist seit der Einführung der Aktion eindeutig gestiegen und beträgt nunmehr 80% bei den teilnehmenden Betrieben in der Region - im Vergleich zu 45% bei den Unterküften, die sich nicht an der Kampagne beteiligten.

Am deutlichsten profitierten im vergangenen Jahr die Partnerbetriebe in Going (85% Auslastung) sowie Söll (91% Auslastung), wo die Auslastung praktisch doppelt so hoch war wie in den nicht teilnehmenden Unterküften. Mehr als 100 Beherberger in der Region Wilder Kaiser bieten deshalb die SuperSkiWochen an und tragen zum Erfolg des Produktes bei. „Wir spüren die SuperSkiWochen sehr deutlich, vor allem im März. Dort machen sie zwischen 40% und 50% unserer Buchungen aus. Besonders erfreulich ist, dass wir durch die SuperSkiWochen auch einige neue Stammgäste gewonnen haben.“, so Kate Winkler vom Landhof in Ellmau.

Beteiligung jederzeit möglich

An den SuperSkiWochen kann jeder Vermieter der Ferienregion Wilder Kaiser teilnehmen und die Abwicklung gestaltet sich für die Beherberger sichtlich einfach. Der Übernachtungspreis wird auto-



matisch berechnet und liegt 25% unter dem Hauptsaisonpreis. Die Partnerbetriebe verpflichten sich bis mindestens Ostersonntag geöffnet zu bleiben und ihren Gästen die SuperSkiWochenpässe direkt auszuhändigen. „Das Angebot ist bewusst einfach gehalten, sowohl für die Werbung als auch hinsichtlich der Buchung. Unterküfte die sich für die SuperSkiWochen interessieren können sich auch jetzt noch für die Märzaktion anmelden.“, berichtet Elisabeth Höflinger, die im TVB für die Abwicklung der Superskiwoche verantwortlich ist.

Gemeinsame Werbung in den Kernmärkten

Die SuperSkiWochen samt allen teilnehmenden Unterküften werden vom Tourismusverband in einer eigenen Kampagne präsentiert. Vermarktet wird das Angebot in Deutschland, Österreich und den Niederlanden, sowohl durch umfangreiche Onlinemaß-

nahmen als auch mittels Anzeigen in den wichtigsten Wintersportmagazinen. Zudem bietet die Sporthandelskette Intersport Vöswinkel die SuperSkiWochen in fünf Filialen an.

Nicht nur der Tourismusverband, auch die Bergbahnen der SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental bewerben diese Aktion. Für die Bergbahnen sind die SuperSkiWochen mittler-

weile zu einem wichtigen Frequenzbringer geworden.

Während in den Nachbarregionen ab Mitte März deutliche Nachfragerückgänge zu verbuchen sind, konnte man in der SkiWelt diese Zeit mit dem attraktiven Angebot beleben. Davon profitieren auch die Partner im Skigebiet. „Es ist eine Dynamik entstanden. Durch die Superskiwoche halten die Unterkunftsbetriebe länger offen, das Angebot im Skigebiet bleibt attraktiv bzw. werten wir dies durch Musik bei den Hütten zusätzlich auf. Das trägt wiederum zu einer gesteigerten Nachfrage bei. Somit profitiert letztendlich die gesamte Region.“, bestätigt Geschäftsführer Walter Eisenmann von den Bergbahnen Söll.

WILDER KAISER

Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Nächtigungszahlen Dezember 2014

Ellmau - 0,9%	14 13	50.855 52.548
Going + 2,3%	14 13	27.957 26.551
Scheffau + 0,7%	14 13	22.061 22.474
Söll - 1,4%	14 13	40.066 42.751
Gesamt - 0,2%	14 13	140.969 144.324

Facts zu den SuperSkiWochen der Region

Auslastung bei Partnerbetrieben in den Aktionsmonaten: 80%
Auslastung bei nicht teilnehmenden Betrieben im Vergleichszeitraum: 45%

Mehr als 100 Unterküfte beteiligen sich an der Superskiwoche
Vermarktung durch TVB und Bergbahnen in Deutschland, Österreich und den Niederlanden
Bild: SkiWelt Wilder Kaiser_Peter von Felbert; ©wmp_tvb_wilder Kaiser

Im Namen von Schritte in Äthiopien möchte ich mich bei allen Söllern und Söllern für den Besuch unseres Standes beim Adventzäckemma bedanken, bei dem **1750.- € für unser Projekt Brunnen für die St.Gabriel Schule in Äthiopien** und Hilfe für Meri einnehmen konnten.



Info über unsere Projekte unter www.schritte-in-aethiopien.at

Unser besonderer Dank

gilt unseren Sponsoren und Unterstützern Bäckerei Küchl – Embacher Maria – Embacher Emma – Gasthof Postwirt – Heidis Vorhangnähtübel – TVB Söll – WAN Club

Ein ganz großes DANKE an das Kindergartenteam für die tolle Unterstützung und auch Danke an Alice die auf ihre Geburtstagsgeschenke verzichtete und so auch 150.-€ für unseren Brunnen spendete

DANKE AMASEGN ALHU (Danke auf amharisch)

©Embacher Gebhard



Saisonauftritt des Alpinen Bezirks-Cups in Söll



Im Bild: Die Klassensieger des ersten Sparkassen-Bezirkscups 2015 in Söll im Ehrenspalier von WSV Obmann Albert Koller und TSV-Bez.Obm. Sepp Juffinger.

Mit einem Bezirkscup-Riesentorlauf für Schüler und Jugend startete am 3. Jänner der Bezirkscup des Bezirkes Kufstein in seine Rennsaison. Trotz der schwierigen Schnee-

situation gelang es dem Wintersportverein Söll das Rennen durchzuführen. Es wurde ein verkürzter Riesentorlauf mit zwei Durchgängen gefahren.

Da viele Rennläufer noch recht wenig Trainingstage im Stangenwald hatten, war dieses Rennen eine Herausforderung für so manchen Starter. Überdies waren auch

die Witterungsverhältnisse nicht immer die Besten. Aber alle haben diese Challenge mit Bravour gemeistert. Bei den Mädchen konnte sich Viktoria Maier vom SC Erl über die Tagesbestzeit freuen. Sie gewann in der Klasse Schüler U16 weiblich.



Bei den Burschen war diesmal der Jungendläufer Fabian Huber vom SC Kramsach nicht zu schlagen. Er gewann mit zwei Laufbestzeiten.

Die weiteren Klassensieger sind Selina Rieder, SC Latella Wörgl in der Klasse Schüler U14 weiblich und Christin Mairhofer vom SV Thiersee bei der Jugend weiblich. Bei den Burschen gewann Nico Parell vom SC Latella Wörgl die Klasse U14 männlich und Manuel Hohenauer vom WSV Reith i. A. die Klasse U16 männlich. ©mh

Großzügige Spende der Goinger Anklöpfler



Die Goinger Anklöpfler waren an den 4 Advent-Donnerstagen wieder fleißig unterwegs und konnten dabei mit ihren traditionellen Liedern und Gedichten das alte Brauchtum des Anklöpfelns den Goingerinnen und Goingern näher bringen.

Durch die Spendenfreudigkeit der heimischen Bevölkerung überreichten die Goinger Anklöpfler nun dem Sozialsprengel Söllland (Going, Scheffau, Ellmau, Söll) einen Spendenscheck in Höhe von € 5.000,00.

Im Bild: Goinger Anklöpfler bei der Überreichung des Spendenschecks an Sozialsprengel Söllland-Obmann Josef Zott und Vize-Bgm. Josef Treichl. (©spr_soelland)

Danke!

Für die große Anteilnahme anlässlich des Todes meiner lieben Frau, unserer guten Mutter und Oma



Aloisia Ortner geb. Eisenmann
"Unterneuhofer Loisi"

möchten wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für das Gebet und das letzte Geleit herzlich danken.

Besonders bedanken möchten wir uns bei:

- Pfarrer Mag. Adam Zasada, den Ministranten, dem Kaufmann Hans und den Mesnerleuten
- den Vorbetern Sillaber Alois, Marianne Hild und Mitterer Sepp
- dem Kirchenchor
- den Sargträgerinnen, der Kreuzträgerin und den Kasettlfrauen
- unserer Moidi Eisenmann für die Fürbitten, die Lesung und den Schlussworten
- Dr. Klaus Auer, dem Sozialsprengel Söllland und dem Pflegepersonal des Altenwohnheimes Scheffau
- allen übrigen Mitwirkenden, die zur Gestaltung der Beerdigung beigetragen haben.

Danke für die Kranz-, Blumen- und Kerzenspenden sowie für die Spenden zugunsten des Sozialsprengels und/oder des Altenwohnheimes Scheffau.

Söll, im Jänner 2015

Die Trauerfamilie

Rennaftakt der WSV Söll in Hochsöll II 300 Starter beim 20. HEAD Kinder-Schüler Grand Prix



Bild nebenstehend links:
Die Klassensieger beim HEAD-Grand Prix freuten sich über ihre Leistungen und ihre Preise



Im Bild: Die Klassensieger des 20. Int. HEAD-Kinder-Schüler Grand Prix, für dessen "jubiläumsreife" Organisation der WSV Söll unter Obmann Albert Koller es seitens von Eltern und Rennläufer "Bestnoten" gegeben hat.

Mit zwei hochkarätigen Rennen startete der WSV Söll in die diesjährige Rennsaison. Galt es doch zuerst am 4. Jänner den Sparkassen-Bezirks-Cup zu veranstalten, war dann am Dreikönigstag die 20. Auflage des Int. HEAD-Kinder-Schüler Grand Prix an der Reihe. Die schwierige Wetter- und Schneesituation machte dem Veranstalter nicht einfacher diese Rennen abzuwickeln. Aber Dank der großartigen Unterstützung durch die Bergbahn Hochsöll konnte dann noch eine rennmäßige Piste auf den Keathang gezaubert werden. Gerade beim Int. HEAD-Grand Prix waren es perfekte Pistenbedingungen, die für alle 300 Starter ein faires Rennen zu-

ließ. Dabei kamen nicht nur die Starter aus ganz Tirol, Salzburg und Bayern. Auch die einzelnen Sieger waren auf viele Bezirke aufgeteilt. Im Kinderrennen gingen je vier Klassensiege in den Bezirk Kitzbühel und Schwaz sowie über drei Siege durften sich Rennläufer aus dem Bezirk Kufstein und aus Bayern freuen.

Die Teilnehmer vom WSV Söll schlugen sich in diesem großen Feld recht tapfer und mit einigen Stockerlplätzen war das Ergebnis sehr zufriedenstellend. Für diese Veranstaltung gab es auch Lob von allen Seiten. „Auch diesmal war es wieder ein perfektes Rennen mit toller Kulisse und

großartigen Leistungen“, so ein anwesender Vater über dieses Rennen. Schon seit 20 Jahren veranstaltet der Schiclub Söll dieses Kinderrennen, bei dem sich die Kinder aus Tirol und Bayern im sportlichen Wettkampf messen können.

Beim HEAD-Cup waren mit der derzeit im Riesentorlaufweltcup führenden Eva-Maria Brem oder der Lokalmatadorin Christina Ager derzeitige Weltklasseschifahrer am Start. Aber auch Bastian Schweinsteiger, inzwischen Fußballweltmeister, war in seinen jungen Jahren beim HEAD-Cup auf den Hängen der Hohen Salve unterwegs. Fotos/Texte ©wsv_hörl_martin



Bild oben:
Marc Embacher vom WSV Söll ist beim HEAD-Grand Prix in sein erstes Rennen gestartet

Bild unten rechts: Marco Werlberger fuhr in der Schülerklasse.

Bild unten links:
Bei der Tombola warteten die Kinder gespannt, ob sie was gewonnen haben.

WEITERE RENNTERMINE

- | | | |
|-----------|---------------------------------|-----------------------|
| 31.01.'15 | 35. RAIKA-CUP | 2. Bewerb - 13.00 Uhr |
| 21.02.'15 | 35. RAIKA-CUP | 3. Bewerb - 13.00 Uhr |
| 01.03.'15 | WSV-VEREINSMEISTERSCHAFT | Alpin |
| 07.03.'15 | Öster. Studentenmeisterschaften | |
| 14.03.'15 | Ted-Kaufmann-SEILRENNEN | |



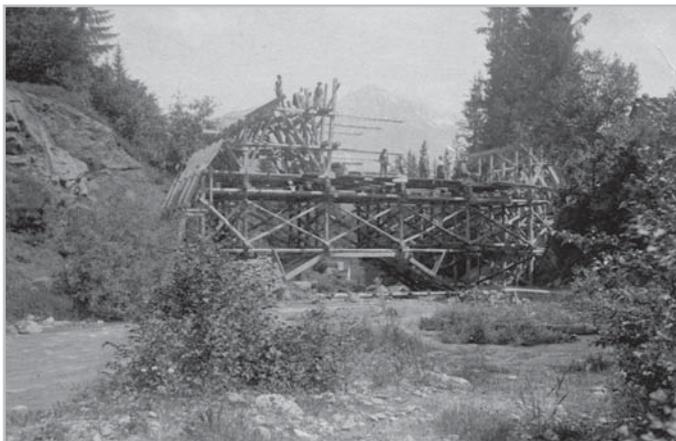


Foto ©Bollmann

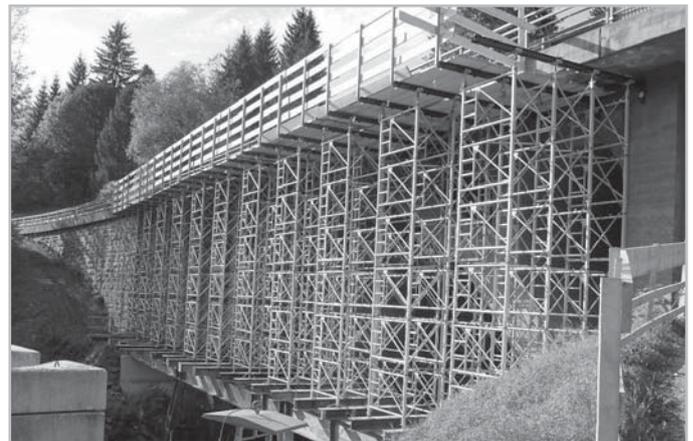
Brückenbau mit italienischen Kriegsgefangenen 1915/1916

Zum Bild links: Über Jahrhunderte zweigte der Stampfangerbach in der Gänleit in die Gagganau, die alte Reichstraße jedoch mühte sich über den Lederer-Bühel und die Anhöhe des Hauningerdörfles in Richtung Bocking. Am Fuße der neuen Reichstraße sieht man hinter der Tenne noch die Fassade vom alten Steinhaus, rechts das Huaterer-, dahinter das Ledererhaus. Im Vordergrund den Wiesenhof.

Bald feiert die den Stampfangerbach überquerende "Hohe Brücke" ihren 100. Geburtstag. In ihrer Entstehung ist sie ein besonderes Detail der Söller Geschichte: Italienische Kriegsgefangene des 1. Weltkrieges - zum Straßen- und Brückenbau zwangsverpflichtet - unterstrichen mit der gelungenen Fertigstellung 1915/1916 ihr baumeisterliches Können in beeindruckender Manier.



Eine meisterlich aufgezugene Konstruktion bildete die Grundlage für den für damalige Zeiten außergewöhnlichen Brückenbau, für den vorwiegend italienische Kriegsgefangene unter Anleitung erfahrener Planer und Ingenieure großartige Arbeit verrichteten.



Im Gegensatz zur manuellen Schwerarbeit, die vor 100 Jahren Monate andauerte, die Erweiterung der Hohen Brücke im Jahre 2011 in der Phase der Einrüstung durch PS-starke Maschinen u. hochqualifizierter Mannschaft. (archiv_jz_170911)

Natürlich ranken sich viele Erzählungen um die schlimme Zeit der Kriegsjahre vor 100 Jahren.

Sowohl die lokale Bevölkerung als auch die Kriegsgefangenen litten unter dem Geschehen. Die Ernten konnten aus Mangel an kräftigen Händen nicht eingebracht werden und was vorhanden war, ging als dringend benötigter Nachschub an die Front. So kam es zu stillen "Allianzen" zwischen Gefangenen und Einheimischen: die bärenstarken Ukrainer halfen auf den Bauernhöfen aus. Die Bauern dankten es ihnen mit Lebensmitteln.

Aber auch die "österreichischen" Soldaten gerieten in großer Zahl in Gefangenschaft. So wie sich die Russen im Straßen-, die Italiener im Brückenbau hervortaten, wa-



Das Schlusstück des umfangreichen Straßenprojekts auf Höhe von Unter- und Oberbering, wo die "Reichstraße" in die zwischen 1910 - 1913 angelegte Eibergstraße einmündet. Die Archivfotos stammen aus der Sammlung Christian Strasser, dem für die Bereitstellung herzlichst gedankt wird.

ren die Österreicher gefragte Kräfte für die Erschließung der unwegsamen Regionen in den Karnischen Alpen und Dolomiten-spitzen mit dem Seilbahnbau in der Land- u. Forstwirtschaft uvm. Während die russischen und italienischen Gefangenen nach Fertigstellung der Straßen- und Telegrafprojekte Tirol bald in Richtung Heimat verlassen durften, erfuhr die in Russland und Italien gefangen gehaltenen Österreicher weniger Entgegenkommen. Falls sie die gestrenge Gefangenschaft überhaupt überlebten, kamen sie ausgemergelt und krank oft erst um 1920/1922 heim. Die Gedenktafel in der Kriegerkapelle vermerkt dazu: "An den Folgen der Gefangenschaft in..... verstorben...."

In jeder starken Verbindung steckt ein **S.**



Das Team der Sparkasse in Söll freut sich auf Ihren Besuch.
V.l.n.r.: Angelika Gruber, Elisabeth Steinberger,
Geschäftsstellenleiter Jochen Naschberger,
Markus Gugglberger und Mario Exenberger.

SPARKASSE 
in Söll